

ist; Gasten muß also den Todtenschein durch Bestechung eines der Beamten, die in den Mairie-Bureau arbeiten und Zugang zu den betreffenden Formularen und Siegeln haben, gewonnen haben; vielleicht ist ihm das in jenen Tagen erbitterten Deutsches Hasses um so leichter geworden, wenn er angab, mit solch einem Documente einem dieser verabscheuten „Preußen“ einen Streich spielen zu wollen.
(Fortsetzung folgt.)

Gewinne

4. Classe 94. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Gezogen am 7. October 1878.

60000	Mark auf Nr. 65419.
5000	" " " 82939.
3000	" " " 4840 16922 18581 22416 26551
54464	83724 95123.
1000	Mark auf Nr. 6807 7541 9105 17213 23751 26267
28241	34598 38191 42946 46143 53123 56169 56459 65599
72092	83268 85380 86330 86464 90250.
500	Mark auf Nr. 245 1176 1847 3310 3381 4351 7711
9968	10749 10890 14845 16487 18336 20576 21724 29153
32850	33252 34285 34901 42759 44337 44451 44681 45753
53063	56173 60482 64589 66246 66345 66830 70266 70747
73834	81868 81940 83408 86313 89769.
300	Mark auf Nr. 307 1509 1824 2560 3362 4094 4721
5669	6364 6955 9627 9669 9816 10127 10370 12080 13159
14113	14308 14573 15798 16348 16960 17176 17443 20893
24038	24403 24785 26860 27415 27943 28166 28186 28574
29104	30011 31002 31287 33179 34978 37300 37424 37966
41950	42394 44038 45156 47871 49278 50446 51887 52172
54099	55971 56793 57771 57898 58263 60218 61623 62003
62416	63829 64312 64335 64354 65283 67944 68614 70106
70308	71375 71445 73006 73600 74104 74197 74606 74647
75209	75343 76535 78334 78558 79185 81169 81763 81978
85104	86270 86785 88247 88961 90949 91126 91658 92902
93111	93198 93687 93707 94089 94281 95061 95477 95527
97033	97468 99802.

Gezogen am 8. October 1878.

30000	Mark auf Nr. 79266.
15000	" " " 59072.
3000	" " " 3951 40887.
1000	" " " 8378 11141 16385 19534 21077
28937	37316 48670 58040 73011 76586 79020 83231 98071.
500	Mark auf Nr. 3667 6209 16854 20079 20678 21475
30629	31898 32160 33499 41862 42093 42314 42453 46605
48536	50941 61166 67144 69970 70470 72410 77138 77453
83932	84815 87039 95618 96995 98670.
300	Mark auf Nr. 334 2496 3247 4240 6661 7793 12503
12528	14104 14315 17083 17374 18158 21037 21365 22241
22773	23183 23790 24288 24784 26174 27719 28235 29046
30569	30918 31622 34833 35942 36148 36570 36713 40856
43090	44072 46304 47654 49003 49780 50277 53309 53775
53968	56881 57343 63000 63804 64510 65607 66231 67842
69758	72834 73195 75928 76414 76985 77038 80531 81617
82260	84840 85782 86690 87735 90823 91755 92117 92511
92906	96775 96847 97939 98085 99617.

Heute Nachmittag verschied nach kurzem Krankenlager der Auctionator

Herr Carl Gottlieb Arnold.

Tiefbetrubt zeigen dies hiermit an und bitten um stilles Beileid die Hinterlassenen.
Grossenhain, am 8. October 1878.

Die Beerdigung erfolgt Freitag Nachm. 3 Uhr.

Montag Nachmittag 5 1/2 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager sanft und ruhig unsere gute Frau und Mutter,

Frau Julie Therese Holle

geb. Preßprich,
im noch nicht vollendeten 57. Lebensjahre.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 10. October Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.
Grossenhain, den 8. October 1878.
Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Militärverein

für Schönfeld und Umgegend.
Sonntag den 13. October Nachm. 2 Uhr Versammlung im Gasthose zu Schönfeld. Der Vorstand.

Militärverein für Gröblich und Umgegend.
Sonntag den 13. October Nachm. 3 Uhr Versammlung im Vereinslocale. Steuerablage, Aufnahme neuer Mitglieder. Gegen die Restanten wird nun streng nach § 12 der Statuten verfahren, sowie auch § 7 derselben in Erinnerung gebracht wird. Pünktliches und zahlreiches Erscheinen wünscht der Vorstand.

Socialisten-Versammlung

Sonabend, den 12. October a. e., Abends 8 1/2 Uhr in der Bairischen Bierhalle.
T. D.: 1) Socialistengesetz; 2) Stadtverordnetenversammlung.

Arbeiter-Ausflug

Sonntag den 13. October nach Seußlitz. Abmarsch früh 1/2 7 Uhr von Nebam's Schankwirtschaft.

Bekanntmachung.

Der Spansberg-Gohrischer Communicationsweg wird wegen Brückenbau vom 14. bis 17. Octbr. gesperrt und der Verkehr über Tiefenan und Niska gewiesen.
Spansberg, am 7. October 1878.
Droschowitz, Gemeindevorstand.

Ein Gut

(ca. 12 Scheffel) wird gekauft. Gest. Nr. sub K. T. S5 bef. Haafenstein & Vogler in Dresden. (H 34216.)

Eine Schönfärberei und Druckerei,

seit 80 Jahren in Betrieb, in einer bedeutenden Provinzialstadt ist wegen Kränklichkeit des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Restaurant F. Gottwald, Dresden.
Ränitzgasse Nr. 10.

Verkauf resp. Verpachtung einer Stadtschmiede.

Eine sehr günstig gelegene Schmiede in einer Mittelstadt Sachsens, mit schöner Kundenschaft ist mit oder ohne Grundst. zu verkaufen oder zu verpachten. Reflectanten erfahren Näheres durch Herrn Bernhard Bräuer - Grossenhain.

Vieh-Auction.

Nächsten Sonnabend, den 12. October, von Vormittags 10 Uhr an, sollen im Gute Nr. 24 zu Lamperts walde vier starke Zugochsen, ein junger dergl., fünf Kuhfüße und eine Stalbe meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Streu-Auction.

Freitag den 11. October soll die Streu im sogen. Treugebühlac Teiche meistbietend verkauft werden. Zusammentkunft Nachm. 4 Uhr am Teichständer.
Rittergut Zabelitz. Otto Eckhardt.

Alle Diejenigen,

welche an Gicht, Rheumatismus, an den durch diese Krankheiten entstandenen Lähmungen etc. leiden,



mögen dieselben auch schon alle erdenklichen Kuren erfolglos durchgemacht, auch die Hoffnung, jemals ihre volle Gesundheit wieder zu erlangen, bereits aufgegeben haben, sollten, nachdem sie schon so viel versucht haben, sich auch einmal an Herrn L. G. Moessinger in Frankfurt am Main wenden. Durch dessen Heilverfahren wurden allein in den letzten Monaten viele Hunderte von ihrem Leiden gänzlich befreit und stellt es Herr Moessinger jedem frei, vor Anwendung seiner Kur, welche nebenbei bemerkt keine grossen pecuniären Opfer erfordert, sich über seine Erfolge zu informieren, zu welchem Behufe derselbe die Adressen einer grossen Anzahl geheilter Personen aus allen Ländern in einer von ihm gratis zu beziehenden Brochüre zur Verfügung stellt. Das Verfahren erweist sich als ein durchaus rationelles. Herr Moessinger verlangt lediglich vom Kranken eine kurze Beschreibung des Leidens und seines Stadiums und ertheilt alsdann den Patienten seine angemessenen Anordnungen.

Ottomar Kirsch's Atelier

Frauegasse 297
empfiehlt sich bei soliden Preisen zum Einsetzen künstl. Zähne, Zahn-Operationen und Plombirungen nach neuesten Systemen.
Reparaturen als auch Umarbeitungen jeden Gebisses. - Sprechstunden von 9-5 Uhr.

Empfehlende Erinnerung.

Dr. Borchardt's arom.-medicin. Kräuter-Seife (à 60 Pf.)
Dr. S. de Boutemard's arom. Zahn-Pasta (à 60 und 120 Pf.)
Dr. Hartung's Chinarinden-Öel (in Flaschen à 1 Mk.)
Dr. Koch's Kräuterbonbons gegen Husten, Heiserkeit etc. (à 100 und 50 Pf.)
Dr. Hartung's Kräuter-Pomade (in Tiegeln à 1 Mk.)
Apotheker Sperati's Italienische Honig-Seife (à 25 und 50 Pf.)
Professor Dr. Lindes' Vegetabilische Stangen-Pomade (à 75 Pf.)
Schon ein kleiner Versuch genügt, um die Ueberzeugung von der Zweckmäßigkeit und Vortrefflichkeit dieser gemeinnützigen Artikel zu erlangen, und werden selbe in bekannter Güte stets ächt verkauft in der
Apothek zu Grossenhain.

Trostbringend

für alle Kranken ist die Lectüre der zahlreichen in dem Buche: „Dr. Aury's Naturheilmethode“ abgedruckten Berichte über die erfolgte Genesung auch in verzweifeltsten Fällen. Preis 1 Mk., vorrätig in Arthur Henke's Buchhandlung, auch gegen Einwendung von 12 Briefmarken à 10 Pf. franco zu beziehen durch Richter's Verlags-Anstalt, Leipzig. Ein „Auszug“ steht gratis und franco zu Diensten.

Sommer- und vorjährige Winter-Mützen verkauft unter Selbstkostenpreis F. E. Rudolph am Markt.

Singer-Nähmaschinen

mit Patent-Spülvorrichtung, neuen leicht lernbaren Säumern, sehr praktischem Plissé-Apparat, sowie den vielfachsten Hilfsvorrichtungen empfehle ich in dem besten aller Fabrikate und hocheleganter Ausstattung zu Fabrikpreisen.
Lager von Nähmaschinen-Zwirn-, -Seide-, -Oel, Nadeln etc.

C. M. Markus.

Marinierte Heringe

empfiehlt Hermann Globig.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Zahlungen an mich zu leisten haben, werden ersucht, solche bis 30. d. M. an mich abzuführen, da nach Ablauf der gesetzten Zeit gegen alle Säumigen gerichtlich vorgegangen wird.
Marktsieditz, den 6. October 1878.
Ernst Engelmann, Tischler.

D. L. Naumann's

Gewürzextrakte u. Gewürzsalze

empfehl als sehr praktisch für jede Haushaltung
Hermann Globig.

Neue Heringe bester Qualität

empfiehlt als sehr preiswerth à Stück 5 Pf.
F. Carl Oberländer.
Aeusere Dresdner StraÙe Nr. 694.

eben angekommen neue Sendung Trauben-Brusthonig

allein ächt unter Garantie von W. S. Zidenheimer in Mainz, dem gerichtlich anerkannten Erfinder desselben, in dem autorisirten Depot bei F. E. Lange in Grossenhain.

Lampert's Gicht-Balsam,

die beste Einreibung gegen Reifen - Gicht - Hüftweh - Rücken- und Glieder-schmerz - Lähmung - Kopf- und Zahnschmerz - Frost- und Brandwunden in Flaschen zu 1 und 2 Mark in allen Apotheken.

Beste

Duxer Salon-Kohle,

10,000 Kg. ab Schacht: 38 Mt. Stückkohle, 33 1/2 Mt. Mittel I, 23 1/2 Mt. Mittel II, 12 Mt. gef. Schütte;

Wegglanzkohle, Gaskohle

10,000 Kg. ab Schacht: 42 Mt. Stückkohle, 37 1/2 Mt. Mittel I, 27 1/2 Mt. Mittel II, 16 Mt. Schütte aus unseren eigenen Werken in Dux offeriren wir zum directen Bezuge in beliebigen Quantitäten von 10,000 Kg. aufwärts. - Frachttarife gratis.
K. F. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn in Teplitz.

Gogoliner Weiskalk

ist heute angekommen und kann billigt abgegeben werden, frischer Ostrauer Kalk, sowie alle Sorten Baumaterialien sind stets auf Lager.

Bestellungen auf fertige Sandsteinarbeiten werden schnell und billigt ausgeführt auf der Baumaterialien-Niederlage von C. F. Riemer.

Berliner StraÙe Nr. 529, in der Nähe des Gasthofes zur „goldenen Krone“.

Zwei sprungfähige Ziegenböcke stehen den Besitzern von Ziegen zur Verfügung in Nr. 15 zu Naundorf.

Zum Preise von 15 Mark steht ein mittelgroßes Velocipede zu verkaufen Lindengasse 230.

Dienstgesuch.

Für 3 junge Menschen von 14 1/4, 15 und 19 1/2 Jahren - willige Waife - sucht der Unterzeichnete einen Dienst in der Landwirtschaft. Die 3 jungen Leute sind bereit für nur geringen Lohn in den Dienst zu treten. Das Nähere theilt mit Gladewig.

Waisen-Colonie Bauda, 8. October 1878.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Schäfer findet sofort Stellung. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Ein Knabe, welcher Lust zur Bäckerei hat, findet sofort Unterkommen. Zu erfragen beim Bäckermeister Jentsch, vis-à-vis dem Königl. Gerichtsamt.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches beim Verkauf mit thätig sein kann, wird gesucht von A. Neumann.

Ein zuverlässiges, ordnungsliebendes Kindermädchen oder eine Kinderfrau wird zur Wartung eines Kindes sofort zu mietzen gesucht. Näheres durch die Exp. d. Bl.

Ein Mädchen vom Lande sucht sofort einen Dienst. Näheres durch die Exped. d. Bl.

Eine tüchtige Magd, welche gut melken kann, findet zu sofort oder 1. November Dienst auf einem kleinern Gute bei Pristewitz. Näheres: Grossenhain, Marktgasse 251. Lehmann.

Ein freundliches Oberlogis mit allem Zubehör ist sofort zu vermietzen und Weihnachten oder eher zu beziehen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein freundliches Oberlogis, bestehend aus zwei Stuben, einer Kammer nebst Zubehör, ist sofort oder später an ruhige Leute zu vermietzen Markt 269.

Ein Oberlogis mit Zubehör ist sofort oder Neujahr bezuehbar bei A. Hempel in Bisdiechen.

Eine sehr freundliche Stube ist an eine einzelne Person mit oder ohne Möbel zu vermietzen und sofort zu beziehen. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Kost und Schlafstelle

können einige ordnungsliebende Arbeiter erhalten bei Witwe Klunfer. Aeusere Naund. Gasse 575.